

Erledigt

Brauche mal Hilfe von einem Fachmann ;)

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. November 2016, 10:13

Super, dass das geklappt hat. Die EFI Partition auf der SSD ist dank der GUID Partitionstabelle schon vorhanden. Mounten kannst du sie mit dem Terminal oder etwas komfortabler mit einem Tool wie [ESP Mounter Pro 1.6](#)

Danach kannst du den EFI Ordner einfach dorthin kopieren und fortan den Stick zur Seite legen. Lass ihn aber in greifbarer Nähe. Wenn mal etwas schief läuft mit Clover auf der SSD hast du damit nämlich immer noch die Möglichkeit, wieder ins System zu kommen. So einen Backup Stick zu haben hat sich hier bei vielen bewährt.

MultiBeast steht zwar in den FAQs, wird aber nicht mehr empfohlen, da dieses Tool zwar recht benutzerfreundlich aussieht, aber leider nicht erzählt, was es macht. Dadurch passiert es leider sehr oft, dass sich Nutzer damit ihr System zerschießen, weil irgendwelche unpassenden Kexts in das System geschrieben werden, wovon man aber gar nichts mitbekommt bis es beim nächsten Neustart dann plötzlich nicht mehr funktioniert. Zudem nutzt MultiBeast leider nicht die hervorragenden Fähigkeiten von Clover aus, nämlich das eigentliche OS unangetastet auf der Platte zu lassen und die Kexts beim Booten direkt in den RAM zu laden. Die Änderungen, die MultiBeast durchführt sind nach jedem Systemupdate dahin. Außerdem kommen da noch zahlreiche lizenzrechtliche Verstöße seitens der MultiBeast Entwickler hinzu, weshalb wir hier insgesamt von diesen *Beast-Tools abraten. Die FAQs werden auch bald entsprechend angepasst, damit es da keine Verunsicherung mehr gibt.

Erzähl uns einfach, was noch nicht funktioniert, welche Hardware verbaut ist und dann geben wir dir weiterhin Tipps, wie du sie mit Clover zum Laufen bekommst. Ganz hilfreich sind dazu die Tools DPCIManager und IORegistryExplorer. Beide findest du im Downloadbereich. Im DPCIManager kannst du nachsehen, wie die exakte Gerätekennung ist, und zwar in Form der jeweils 4-stelligen VendorID (Herstellerkennung) und DeviceID (herstellerspezifische Gerätenummer). Wenn du ein Gerät also nicht genau kennst, kann man anhand dieser Nummern eine passende Kext oder eventuelle Patches finden. IORegistryExplorer ist ebenfalls sehr nützlich. Wenn du ihn öffnest werden dir alle Low-Level Eigenschaften deines Systems aufgelistet. Also sämtliche Hardware in Abhängigkeit zueinander und auch die bereits geladenen Treiber. Es lässt sich auch erkennen, bei welchen Geräten kein Treiber geladen oder ein Treiber nicht korrekt geladen wird. Das ganze kannst du abspeichern und hier hochladen.